

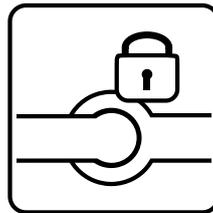
# Verlegeanleitung Schwimmende Verlegung mit CLICKitEASY

Avatara – MultiSense-Boden®  
Laminat

---

## *Installation instructions Floating installation with CLICKitEASY*

*Avatara – MultiSense-Floor®  
Laminate*



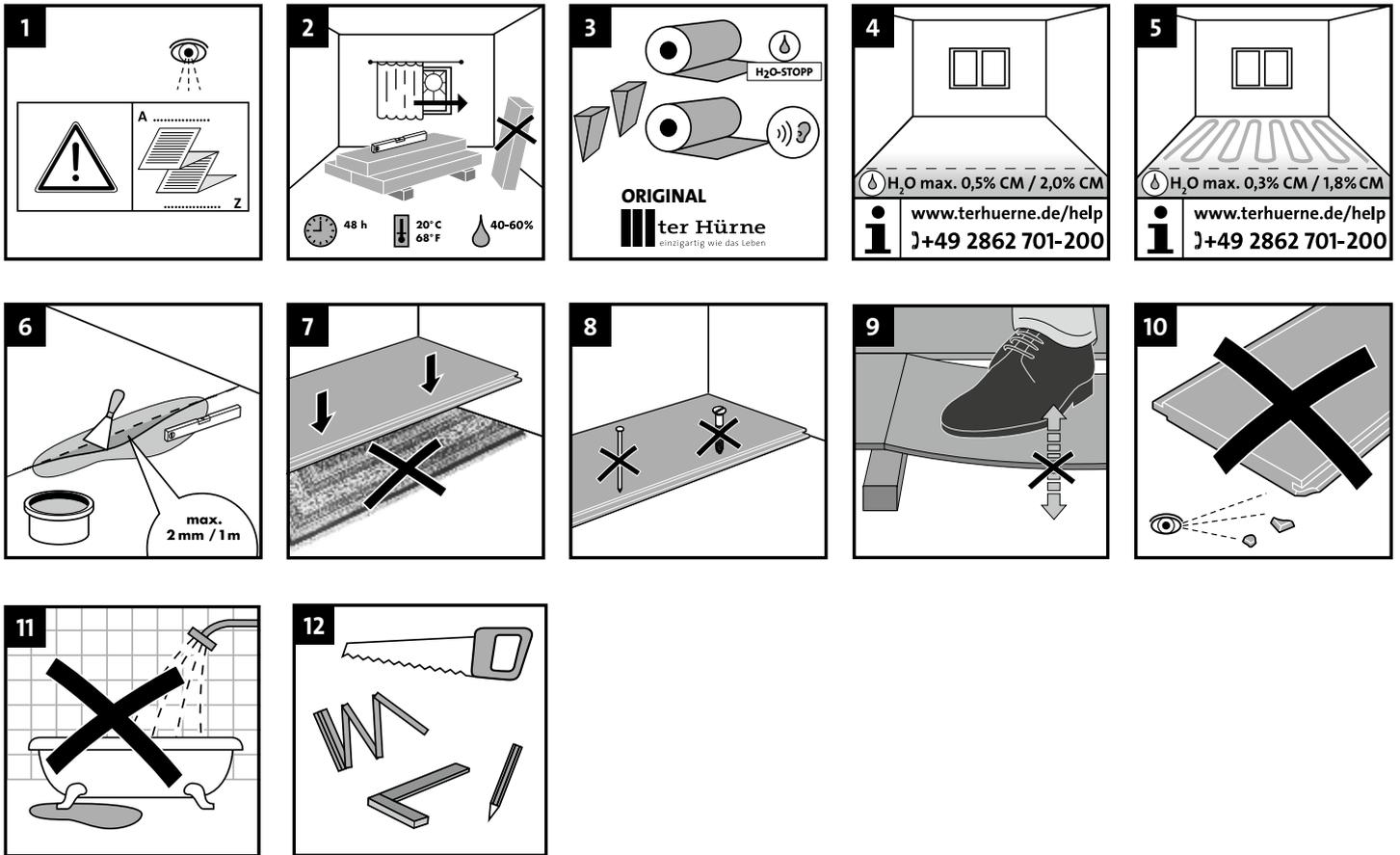
**CLICK IT EASY**

<b>D</b>	<b>Verlegeanleitung: Schwimmende Verlegung mit CLICKitEASY</b>	
	Avatara – MultiSense-Boden® & Laminat .....	4-5
<b>GB</b>	<b>Installation instructions: Floating installation with CLICKitEASY</b>	
	Avatara – MultiSense-Floor® & Laminate .....	6-7

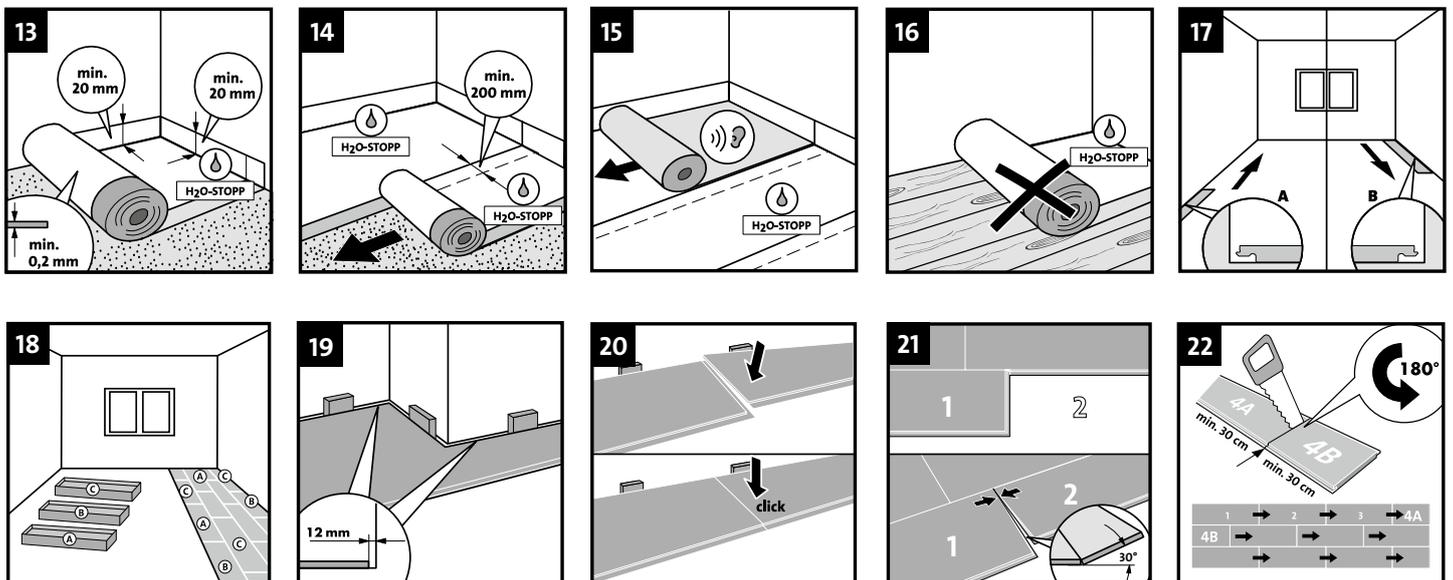
Diese Unterlagen dienen der Grundinformation, sie ersetzen nicht die ausführliche individuelle Beratung durch den Handelspartner. Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.

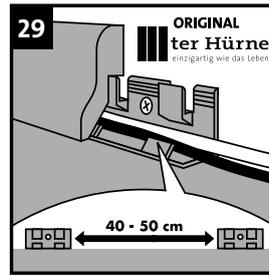
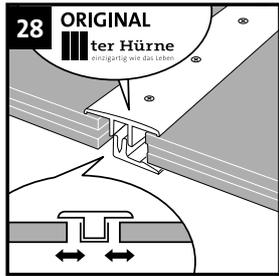
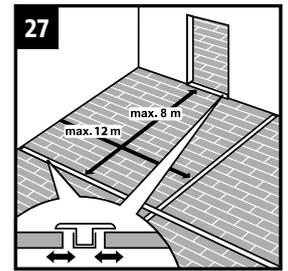
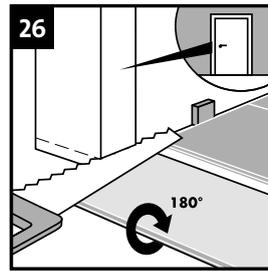
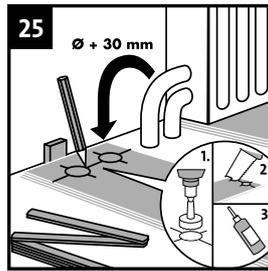
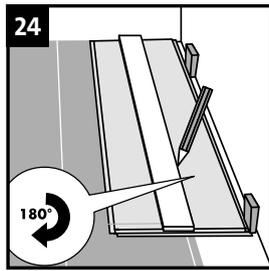
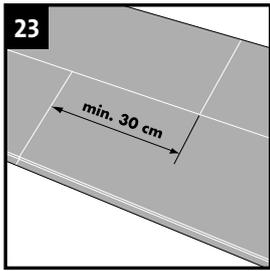
These documents serve as basic information and do not replace the detailed, individual advising by the retail partner. Please store these instructions in a safe place.

### Vorbereitung und Eignungsprüfung | Preparation and suitability test

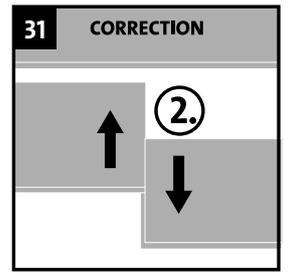
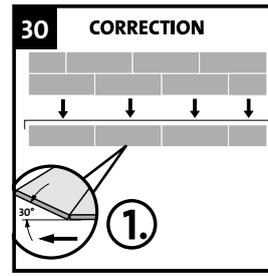


### Verlegung mit CLICKitEASY | Installation with CLICKitEASY

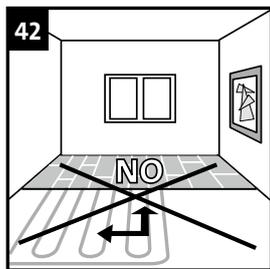
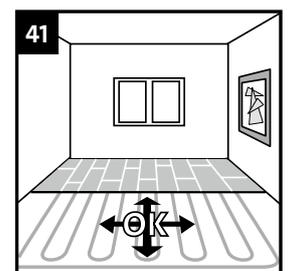
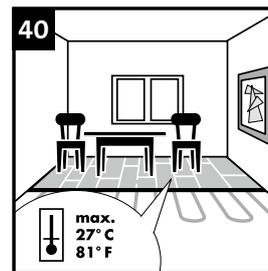
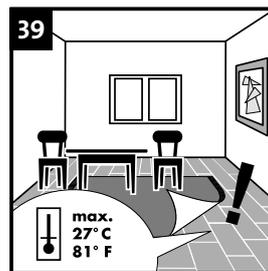
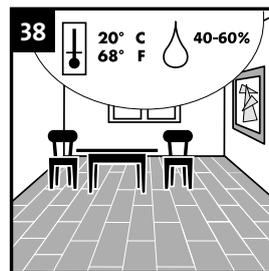
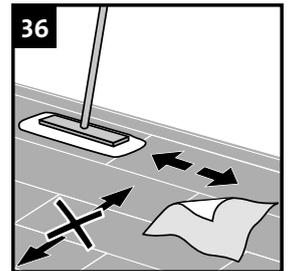
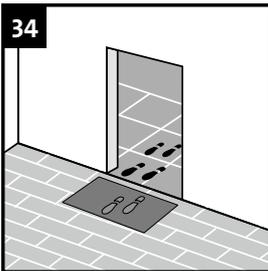
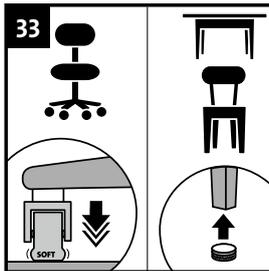
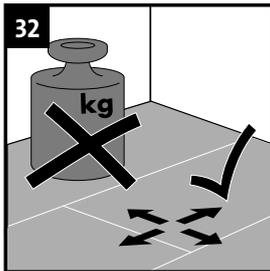




**Demontage mit  
 CLICKitEASY**  
**Disassembly with  
 CLICKitEASY**



**Pflege- und Benutzung | Care and use**



# Verlegeanleitung

## Schwimmende Verlegung mit CLICKitEASY

- **Avatara – MultiSense-Boden®**
- **Laminat**



### Vorbereitung und Eignungsprüfung

- 1) Lesen Sie diese Verlegeanleitung vor der Verlegung vollständig durch.
- 2) Lagern Sie zur Akklimatisierung des Materials die Pakete ungeöffnet 48 Stunden bei 20° C und 40-60% Luftfeuchtigkeit waagrecht in der Mitte des betreffenden Raumes und nicht vor dem Fenster.
- 3) Setzen Sie Original-Zubehör von ter Hürne zur Verlegung ein.
- 4) Für Unterböden ohne Fußbodenheizung:  
Vor der Verlegung muss von einem Fachverleger eine Feuchtigkeitsprüfung (CM-Messung) vorgenommen und protokolliert werden. Die Restfeuchtigkeit darf bei Calciumsulfatestrich max. 0,5% CM betragen, bei Zementestrich max. 2,0% CM.
- 5) Für Unterböden mit Fußbodenheizung:  
Vor der Verlegung muss von einem Fachverleger eine Feuchtigkeitsprüfung (CM-Messung) vorgenommen und protokolliert werden. Die Restfeuchtigkeit darf bei Calciumsulfatestrich max. 0,3% CM betragen, bei Zementestrich max. 1,8% CM.
- 6) Unebenheiten des Untergrundes, die größer als 2 mm pro Meter sind, müssen mit einer Nivelliermasse ausgeglichen werden.
- 7) Die Verlegung auf textilen Untergründen und auf lose verlegten Altbelägen (z.B. Teppichböden) ist nicht zulässig.
- 8) Die Dielen dürfen weder verschraubt noch vernagelt (fixiert) werden.
- 9) Der Unterbau muss tragfähig sein; insbesondere bei einer Balkenlagen-Konstruktion mit Verlegeplatten darf die Ebene nicht nachfedern.
- 10) Vor und während des Verlegens sind die Fußboden-Elemente eingehend auf Materialfehler zu überprüfen. Dielen mit sichtbaren Mängeln oder Beschädigungen dürfen nicht verlegt werden. Verlegte Ware ist von Reklamationen ausgeschlossen.
- 11) Dieser Boden ist nicht zur Verlegung in Feuchträumen (Bad, Sauna, WC, etc) geeignet.
- 12) Benötigtes Werkzeug.

### Verlegung mit CLICKitEASY

- 13) Bei mineralischen Untergründen ist eine Dampfsperre (PE-Folie > ter Hürne Zubehör) einzusetzen. Sie muss mindestens 0,2 mm stark sein. Bei der Verlegung ist sie mind. 20 mm an den angrenzenden Wänden hoch zu stellen.
- 14) Die Dampfsperre muss bei der Auslegung mind. 200 mm mit der angrenzenden Bahn überlappen und (ggf. wie vom Produkt vorgegeben) verklebt werden.
- 15) Legen Sie eine Geh- bzw. Trittschalldämmung aus (ter Hürne Zubehör).
- 16) Auf Holzuntergründen darf keine Dampfsperre (PE-Folie) eingesetzt werden.
- 17) Beginnen Sie die Verlegung der Dielen von links nach rechts. Dabei zeigt die Federseite zur Wand.
- 18) Für ein homogenes Flächenbild, bitte die Ware aus unterschiedlichen Kartonagen nutzen.
- 19) Erste Dielenreihe: Halten Sie zu allen Wänden und festen Bauteilen einen Abstand von 12 mm ein. Nutzen Sie dazu Distanzkeile zur Fixierung (ter Hürne Zubehör). Diese sind nach der Verlegung wieder zu entfernen.
- 20) Setzen Sie die Kopfkante gerade an die Diele an und drücken Sie sie herunter, so dass sie hörbar einrastet.
- 21) Ab der zweiten Dielenreihe: Setzen Sie zunächst die Längsseite der zu verlegenden Diele im Winkel von 30° an die Nutseite der verlegten Diele an. Drehen Sie sie in das Profil ein und schieben die Diele angewinkelt an die Kopfkante. Dann drücken Sie die Diele leicht herunter, so dass sie hörbar einrastet.
- 22) Am Ende einer Reihe: Drehen Sie die zu schneidende Diele um 180° und zeichnen die Schnittmarke an. Geschnittene Teile einer Diele müssen für die Verlegung mindestens 30 cm lang sein.
- 23) Benachbarte Fugen von Kopfenden müssen mindestens 30 cm voneinander entfernt sein.
- 24) Letzte Dielenreihe: Drehen Sie die zu schneidende Diele um 180° und zeichnen die Schnittmarke an.

25) Heizkörper: Addieren Sie zum Durchmesser des Rohres 30 mm und zeichnen die Schnittmarke an. Bohren Sie diese aus und trennen die Diele in der Mitte der Bohrlöcher. Verkleben Sie die verlegte Diele mit etwas Leim an der Schnittstelle.

26) Türen: Markieren Sie anhand einer gedrehten Diele die Schnittmarke. Passen Sie die Türzarge entsprechend an.

27) Bei einer Ausdehnung von mehr als 8 x 12 Meter, sowie in Türbereichen und in Raumübergängen, ist eine Dehnungsfuge anzulegen.

28) Decken Sie die Dehnungsfuge mit einer passenden Profilschiene ab (ter Hürne Zubehör).

29) Montieren Sie im Abstand von ca. 40-50 cm die Befestigung für die Sockelleisten (ter Hürne Zubehör).

Bei der Installation von z.B. Sockelleisten, Übergangs-/ Abschlussprofilen oder Türzargen berücksichtigen Sie, die Leisten, Profile, Türzargen oder ähnliche Elemente niemals am Bodenbelag zu befestigen oder zu verkeilen.

### **Demontage mit CLICKitEASY**

30) Winkeln Sie die gesamte Dielenreihe um 30° an. Lösen Sie dann die Dielenreihe von der verlegten Fläche.

31) Trennen Sie einzelne Dielen, indem Sie diese an der Kopfkante gegenläufig und eben drücken.

### **Pflege- und Benutzung**

32) Keine Fixierung des Bodens durch schwere Gegenstände wie z. B. Wasserbetten, Küchenzeilen, Kamine, Aquarien, etc.

33) Versehen Sie sofort nach der Verlegung alle beweglichen Möbel mit Filzgleitern. Benutzen Sie nur weiche Stuhlrollen (Typ W).

34) Legen Sie Schmutzmatten in Eingangsbereichen aus.

35) Reinigen und Pflegen Sie nur mit einem Besen, Staubsauger oder nebelfeuchten, ausgewrungenen Tüchern/Wischlappen. Bitte benutzen Sie kein Dampfgerät (212° F, 100° C). Vermeiden Sie stehendes Wasser auf dem Bodenbelag.

36) Wischen Sie nur in Längsrichtung der Dielen.

37) Verwenden Sie nur Reinigungs- und Pflegemittel aus dem ter Hürne-Sortiment. Beachten Sie bei der Verwendung die Hinweise auf dem Produktetikett.

38) Sorgen Sie für ein konstantes Raumklima von 20° C und 40-60% Luftfeuchtigkeit.

39) Achten Sie darauf, dass es beim Einsatz einer Fußbodenheizung nicht zum Wärmestau unter abgedeckten Flächen (z. B. Teppichen) kommt. Unter dem Teppich dürfen max. 27 °C herrschen.

40) Die Oberflächentemperatur darf 27°C nicht übersteigen.

41 & 42) Unzulässig ist ein Aufbau auf einem Unterboden, in welchem eine Fußbodenheizung nur in bestimmten Bereichen vorhanden ist.

**Unsere anwendungstechnischen Hinweise in Wort und Schrift, im Allgemeinen, in der Verlegeanleitung, technischen Informationen und allen Prospekten beruht auf Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch als unverbindlicher Hinweis. Aufgrund der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. Somit kann hieraus keine Verbindlichkeit und Haftung seitens ter Hürne übernommen werden. Die Hinweise können jederzeit ohne Ankündigung an den technischen Fortschritt angepasst werden.**

# Installation instructions

## Floating installation with CLICKitEASY

- **Avatara – MultiSense-Floor®**
- **Laminate**



### Preparation and suitability test

- 1) Thoroughly read these installation instructions before installation.
- 2) To acclimatise the materials, store the package horizontally and unopened at 20°C and 40-60% air humidity in the middle of the room in question for 48 hours and not in front of the window.
- 3) Use original ter Hürne accessories for installation.
- 4) For subfloors without underfloor heating:  
Before installation, a professional installer must perform and log a moisture test (CM measurement). Residual moisture on a calcium sulphate floor screed may not exceed 0.5% CM, and 2.0% CM for cement screed.
- 5) For subfloors with underfloor heating:  
Before installation, a professional installer must perform and log a moisture test (CM measurement). Residual moisture on a calcium sulphate floor screed may not exceed 0.3% CM, and 1.8% CM for cement screed.
- 6) Unevenness in the subfloor that is greater than 2 mm per meter must be levelled using a levelling compound.
- 7) Installation on textile subfloors and on loosely installed old surfaces (e.g. carpets) is prohibited.
- 8) The floorboards may neither be screwed nor nailed (fixed).
- 9) The substructure must be able to take a load; there must be no bounce, particularly in a joist structure with subfloor panels.
- 10) Before and during installation, the floor elements must be thoroughly inspected for material defects. Floorboards with visible defects or damage must not be installed. No claims can be accepted once goods have been installed.
- 11) This floor is not suitable for installation in damp rooms (bathroom, sauna, WC, etc.).
- 12) Required tool.

### Installation with CLICKitEASY

- 13) For mineral subfloors, a vapour barrier (PE-film > ter Hürne accessories) must be used. It must be at least 0.2mm thick. During installation, it must be raised at least 20 mm up the adjacent walls.
- 14) The vapour barrier must overlap with and adhere to the adjacent sheet by at least 200 mm when installed (or as specified by the product).
- 15) Place a footfall and impact sound insulation (ter Hürne accessories).
- 16) No vapour barrier (PE-film) may be used on wooden subfloors.
- 17) Begin installing the planks from left to right. The groove side should face the wall.
- 18) For a homogeneous surface image, please use goods from different boxes.
- 19) First row of planks: Keep a distance of 12 mm from all walls and fixed components. To do so, use spacer wedges (ter Hürne accessories). They must be removed again after installation.
- 20) Align the top edge of the planks to the laid plank and push down on them so that they audibly click into place.
- 21) From the second row of planks: First, place the long side of the plank to be installed at an 30° angle towards the tongue side of the installed plank. Screw it into the profile and push the plank angled towards the header. Then lightly press down on the floorboard so that it audibly locks into place.
- 22) At the end of one row: Turn the plank to be cut by 180° and draw the cutting marks. The cut parts of a plank must be at least 30 cm long for installation.
- 23) Adjacent joints of headers must be at least 30 cms apart from each other.
- 24) Last row of planks: Turn the plank to be cut by 180° and draw the cutting marks.



25) Radiators: Add 30 mm to the pipe's diameter and draw the cutting marks. Drill it and separate the planks in the middle of the drill holes. Adhere the installed planks with some glue on the cut section.

26) Doors: Turn a plank over to mark the cutting line. Adapt the door frames accordingly.

27) An expansion gap must be installed if the extension is greater than 8 x 12 meters and in door areas and crossover points between rooms.

28) Cover the expansion gap with the appropriate profile (ter Hürne accessories).

29) Install the skirting clips spaced approx. 40-50 cm apart (ter Hürne accessories).

When installing skirtings, transition and finishing profiles or door frames, ensure that the skirtings, profiles, door frames or similar elements are never fixed or wedged to the floor.

### Disassembly with CLICKitEASY

30) Angle the entire row of planks by 30°. Then loosen the row of planks from the installed area.

31) Separate the planks from each other by pushing the head ends evenly in opposite directions.

### Care and use

32) Do not fix the floor using heavy objects such as waterbeds, kitchen units, chimneys, aquariums, etc.

33) Install felt gliders on all movable furniture immediately after installation. Only use soft chair castors (type W).

34) Place protective mats in the entrance areas.

35) Only clean and maintain with a broom, vacuum cleaner or damp, wrung-out cloths/mops. Please do not use a steam cleaner (212°F, 100°C). Do not allow standing water to form on the floor surface.

36) Wipe only in the floorboards' longitudinal direction.

37) Only use cleaning and maintenance products from the ter Hürne product line. Follow the instructions on the product label.

38) Ensure a consistent room temperature of 20°C and 40-60% air humidity.

39) Make sure that no heat accumulates below covered surfaces (e.g. carpets) when using underfloor heating. The area below the carpet may not exceed 27°C.

40) The surface temperature may not exceed 27°C.

41 & 42) Installation on a subfloor that is only heated in certain areas is prohibited.

**Our written and verbal technical instructions, in general, in the installation instructions, in technical information, and all brochures are based on our own experience and are given to the best of our knowledge, but they constitute non-binding information. Due to the many application possibilities, not all individual details can be shown. As such, no obligation and liability can be assumed by ter Hürne. These instructions can be adapted to technological advances at any time without notice.**